

1

24

139/6

Der Hügel

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV

Ausdruck für
Volksmusik
Wiener Niederösterreich

Thurgysingen von Ulrich Wenzel

(Liedform)



U ying u klan Hügel und der in der Näh und



und der klan Hügel sagt u Thurgysing in d' Näh und

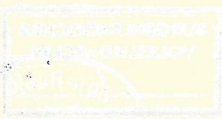


und der klan Hügel sagt u Thurgysing in d' Näh.

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
31 14

A ganz a klans Hügel und dás in der Näh
 Und auf dem klan Hügel steht a Kreuzerl ind' Höh.
 Den Freund, den i gliabt hab, der is ma hält g'storbm
 und dá an mein Herzerl, da nägt hält a Wurm.
 Wánn mi druckt dá beim Herzerl und leidt mi nit z'haus,
 so geh i zum Hügel und wein' mi dort aus.
 Wánn mi die Brüder verlässn und verlächn mei Red,
 weil niemand mein Kummer und Herzleid versteht,
 Da lauf i so eilig zum Hügel hinaus,
 dort wir' i verständn, dort wein i mi aus.

21



111

Was nutzt mir mei Wana, was nutzt mir mei Klägn,
den Schmerz in mein Herzerl muass do' nur i tragn.

I bind in die Blumen, den Schmerz mit hinein,
weils Gräb und die Blumen, verschwiegen nur sein.

Den Väter verloren, die Mutter is tot,
Jetzt bau i auf Dich hält, ällmächtiger Gott.

Du wirst mi schon führen und schützen vor älln,
der Mensch kann wohl stolpern, do' braucht er nit z' fälln

(Dies Sun Liedle isch mir immer e Jungsliedle)

Dies Lied kommt mir nist min nist nist
mit, nist die Angst, nist die Melodie, nist min
min Minderdichtigkeit, die sie nist nist gut,
min "o Gimpel von Bern" und nist, die die
jetzt in die Luft.